



«Es wird auch zukünftig die hervorragenden «Brains» der Schweizer ICT brauchen. Mit ihrer Unterstützung wird es Schweizer Firmen gelingen, ihre innovative Position im Weltmarkt zu verteidigen»

Gabriela Keller, CEO, Ergon Informatik

**Wo steht die Schweizer ICT in 25 Jahren?  
Bitte skizzieren Sie Ihre Zukunftsvision.**

«Wenn der Fachkräftemangel nicht nachhaltig gelöst wird, wird das Berufsleben des Informatikers wesentlich verlängert. Viel IT-Arbeit wird ausgelagert werden müssen, womit Wissen verloren geht»

Hugo Ziegler,  
Geschäftsführer, CSA Engineering





«Die Hyperscaler sind ein vorübergehendes Phänomen. Sie werden ersetzt durch kleinere, lokale Lösungen, die von der Cloudifizierung profitieren und zusätzlich Innovation erzeugen»

Juraj Kis, Director Sales DACH, F5

«Wir werden sicher nicht mehr selber Auto fahren dürfen ... ;-) Gadgets werden noch einfacher und intuitiver sein. Und die Digitalisierung <10.0> schafft Banken und auch Bargeld ab»

Roger Heggin, CEO, Infoniq



«Wer das heute genau voraussagen kann, wird in 25 Jahren Champion sein. ICT-Services werden aber auf jeden Fall noch viel bedeutender sein, als sie es heute schon sind»

Matthias Keller, CEO und Inhaber, UMB

